



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

**Frank, Carl**

**1891-10-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. Oktober 1891.

8. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
(Orchesterdirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hilbrandt.)

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Tobis.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Goetjes.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Livermann.	Marcel, sein Diener	Herr Döring.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Mohor.	Urbain, Page der Königin	Fräul. v. Bartberg.
Graf von Nevers, Taverannes, Coffé, De Reiz, Méru, Meurevert,	Herr Knapp.	Ehrendame derselben	Fräul. Schelly.
katholische Edelleute	Herr Rüdiger	Ein Diener des Grafen von Nevers	Herr Peters.
	Herr Grahl.	Mönche	Herr Sachs.
	Herr Starke I.	Ein Nachtwächter	Herr Starke II.
	Herr Dedert.	Bois Rose, protestantischer Soldat	Herr Strubel.
	Herr Hilbrandt.		Herr Derschuch.
			Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Scharwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

**Ballets**  
im 2. Act: **Gruppierungen,**  
im 3. Act: **Zigenerntanz,**  
im 5. Act: **Ball im Hotel de Nesle.**

arrangirt und getanzt von der Balletmeisterin und Solotänzerin Fräul. L. Dänike, den Damen des Ballets u. den Figurantinnen.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

### Erhöhte Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>	Logen II. Rangß . . . M. 3.— per Platz.	<b>Sperre:</b>	Erstes Parquet (1—10. Reihe) . . . M. 4.— per Platz.
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	In der Reserveloge I. Rangß, 1. Reihe . . . M. 6.— per Platz.		Zweites Parquet (11—15. Reihe) . . . „ 3.50 „
	2. 3. u. 4. Reihe . . . 5.50 „	<b>Nummerirte Plätze:</b>	Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 3.— per Platz.
	In der Reserveloge II. Rangß, 1. Reihe . . . 4.— „		Stehplatz im zweiten Parquet . . . „ 2.50 „
	2. u. 3. Reihe . . . 3.50 „		Parterre . . . „ 2.— „
	In der Reserveloge III. Rangß, 1. Reihe . . . 3.— „		In der Reserveloge II. Rangß, hinterer . . . „ 2.— „
	2. u. 3. Reihe . . . 2.50 „		In der Reserveloge III. Rangß, Raum . . . „ 1.50 „
	In den Logen II. Rangß, 1. Reihe . . . 4.— „		In der Gallerieloge . . . „ 1.— „
	2. u. 3. Reihe . . . 3.50 „		In der Gallerie . . . „ .50 „
	In den Logen III. Rangß, 1. Reihe . . . 3.— „		
	2. und 3. Reihe . . . 2.— „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

### Lezte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg. 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Seppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms . . . 11 Uhr —

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Montag, den 26. Oktober 1891. 9. Vorstellung im Abonnement (A.)

Die zürkischen Verwandten.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix.

Anfang 7 Uhr.

### Aus dem Spielplan:

Dienstag 27.:	(10. Vorstellung im Abonnement A.) Das verlorene Paradies.
Mittwoch 28.:	(10. Vorstellung im Abonnement B.) Das Buch Hiob. Maurer und Schlosser.
Donnerstag 29.:	(Dritte Volksvorstellung.) Die Zauberflöte. Verkauf der nummerirten Plätze von Dienstag, 27. ds., von Nachmittag 3 Uhr ab.
Freitag 30.:	(11. Vorstellung im Abonnement A.) Der Raub der Sabinerinnen.
Sonntag 1.:	(12. Vorstellung im Abonnement A.) Aida.
Montag 2.:	(11. Vorstellung im Abonnement B.) Ferréol.